

2. Bezirksklasse Herren Gruppe 05

SV Germania Beber-Rohrsen : TSV Eintracht Nienstedt
Freitag, 04.11.2022, 20:00 Uhr

Busse fixiert zwei Punkte für den TSV Eintracht Nienstedt

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg des TSV Eintracht Nienstedt im Spiel der 2. Bezirksklasse Herren Gruppe 05 beim SV Germania Beber-Rohrsen endgültig fest. Die Gäste profitierten in ihrem 6. Saisonspiel am Freitagabend unter anderem davon, dass der SV Germania Beber-Rohrsen mit einem Ersatzspieler antrat.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Unzufrieden über ihre 2:3-Niederlage gegen Wolsky / Bus waren Holle / Rakel, obwohl sie alles gegeben hatten. Abend / Sterrenberg bekamen nachfolgend ihre Gegner Meier / Hoppe beim deutlichen 5:11, 8:11, 5:11 nicht richtig in den Griff. Nach einem Erfolg für Burchard / Wächter sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Satzführung gegen Spakowski / Riedemann letztlich nicht ins Ziel bringen. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Spakowski / Riedemann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Torben Abend bezwang anschließend Friedrich Meier in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Christian Burchard, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Sascha Wolsky verlor. Anschließend ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Rolf-Ingo Sterrenberg hatte nachfolgend gegen Stefan Spakowski beim 11:13, 7:11, 10:12 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Zwei Sätze lang fand danach Eike Holle gegen Andreas Busse das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Stephan Rakel nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Völlig ungefährdet war der Sieg von Bernd Wächter gegen Philipp Riedemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 11:8, 6:11, 11:6 nicht verloren. Beim Stand von 3:6 gingen die Spitzenspieler des SV Germania Beber-Rohrsen und des TSV Eintracht Nienstedt in die Box. Bei der 1:3-Niederlage gegen Sascha Wolsky hatte Torben Abend nur im ersten Satz eine Chance. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Christian Burchard eine 1:3-Niederlage gegen Friedrich Meier kassierte. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Andreas Busse wurden Rolf-Ingo Sterrenberg unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das musste man neidlos anerkennen. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach dieser Niederlage heißt es für den SV Germania Beber-Rohrsen nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC BW Hessisch Oldendorf am 16.11.2022 Punkte zu holen. Die Mannschaft des TSV Eintracht Nienstedt wird nach nun 5 Siegen in Folge versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV WTW Wallensen am 25.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

SV Germania Beber-Rohrsen

Doppel: Holle / Rakel 0:1, Abend / Sterrenberg 0:1, Burchard / Wächter 0:1

Einzel: T. Abend 1:1, C. Burchard 0:2, R. Sterrenberg 0:2, E. Holle 0:1, S. Rakel 1:0, B. Wächter 1:0

TSV Eintracht Nienstedt

Doppel: Meier / Hoppe 1:0, Wolsky / Busse 1:0, Spakowski / Riedemann 1:0

Einzel: S. Wolsky 2:0, F. Meier 1:1, A. Busse 2:0, S. Spakowski 1:0, P. Riedemann 0:1, A. Hoppe 0:
1